



Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 , Die Grünen, vom 19.01.2022

<i>Organisationseinheit:</i> FD Familie und Sport <i>Bearbeitung:</i> Claudia Meinert	<i>Datum</i> 25.01.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	14.02.2022	Ö

Sachverhalt

Anfrage von Herrn Hans-Jürgen Brede

Tornesch, 19.01.2022

zur Sitzung des Ausschusses Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen am
14.02.22:

1. Wie stellt sich aus Sicht der Verwaltung die Situation in der Kita Moorhof dar ?

Bei der KiTa „Moorhof“ handelt es sich um eine eingruppige Einrichtung mit 16 Kindern ab Vollendung des 3. Lebensjahres. Der Betrieb wurde im April 2020 aufgenommen. Das pädagogische Angebot wird grundsätzlich gut angenommen und es besteht weiterhin eine Nachfrage Tornescher Eltern zur Inanspruchnahme dieser naturnahen Erlebnispädagogik. Aufgrund der besonderen Strukturen dieser Einrichtung sowie der Tatsache, dass in der näheren Umgebung des „Moorhofes“ kein weiteres Betreuungsangebot in der Trägerschaft der KiTa NATURA eG vorhanden ist, besteht allerdings eine große Herausforderung darin, auch im Krankheitsfall oder aber während der Urlaubsabwesenheiten von pädagogischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern ein verlässliches Betreuungsangebot über praktikable Vertretungsregelungen zu gewährleisten. Grundsätzlich müssen während der Betreuungszeit von 8.00 bis 14.00 Uhr durchgehend zwei pädagogische Fachkräfte anwesend sein. Vor dem Hintergrund des bestehenden Fachkräftemangels aber auch der Corona-bedingten Ausnahmesituation ist erkennbar, dass kleinere Einrichtungen, wie zum Beispiel auch Elternvereine , tendenziell größere Schwierigkeiten haben, die Einrichtungen durchgehend im Regelbetrieb offen halten zu können. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung findet aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen keine Betreuung auf dem „Moorhof“ statt. Trägerseitig können leider keine Alternativen genannt werden, die Betreuung zu sichern, sodass für die 16 Kinder in dieser Einrichtung defacto kein Angebot vorhanden ist. Zu welchem Zeitpunkt eine Wiederaufnahme der Betreuung in Aussicht gestellt werden

kann ist ungeklärt.

2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, eine zufriedenstellende Lösung für Kinder, Eltern und Betreiber zu erreichen?

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Betreuungsproblematik zum Jahresbeginn 2022 wurden verwaltungsseitig verschiedene Lösungsansätze, mit dem Ziel der Realisierung einer Übergangsbetreuung bis zur erhofften Normalisierung der bestehenden Situation in Bezug auf die personellen Voraussetzungen, geprüft. Tendenziell erschien der Verwaltung zunächst eine Aufnahme einzelner Kinder durch „Verteilung“ auf die weiteren Einrichtungen in der Stadt Tornesch denkbar (Gastkinder). Hierdurch sollte den Eltern, die wegen Berufstätigkeit dringend auf eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind, Planungssicherheit gegeben werden. Darüber hinaus war Intention durch diese Maßnahme der KiTa NATURA eG als Trägerin ein Zeitfenster zur Verfügung zu stellen, um die personellen Voraussetzungen für die Wiederaufnahme der Regelbetreuung auf dem „Moorhof“ zu schaffen. Diese Überlegung wurde jedoch verworfen, da diese Regelung im pädagogischen Interesse der Kinder nicht als sozial-verträglich angesehen werden kann.

Zwischenzeitlich wird eine Übergangslösung präferiert und geprüft, die es ermöglicht für den überwiegenden Teil der Kinder mit dringendem Betreuungsbedarf wegen Berufstätigkeit der Eltern eine alternative „naturnahe Betreuung in gewohntem Miteinander“ anzubieten, bis die Betreuung auf dem „Moorhof“ wieder ohne Einschränkungen fortgesetzt werden kann.

3. Wie viele Tornescher Eltern warten zur Zeit für ihre Kinder auf einen Kita-Platz oder einen Platz bei einer Tagesmutter?

Es wird auf die Vorlage „Berichte der Verwaltung“ -Betreuung in den Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2022/2023- verwiesen. Die Fortschreibung der KiTa-Bedarfsplanung in der Stadt Tornesch sowie der Ausblick zur Belegungssituation im Kindergartenjahr 2022/2023 ist in der Sitzung am 25.04.2022 zur Beratung vorgesehen.

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n
Keine